

ALLESS.

ALLESS. ist ein deutscher Indie-Pop/Folk-Künstler aus Frankfurt am Main, mit dem zu rechnen ist! Mit seinem bittersüßen Mix aus akustischer Gitarre, Klavier, mehrstimmigen Vocals gepaart mit anspruchsvollen Chören, die sich über ganze Oktaven erstrecken, und tief unter die Haut gehenden Texten hat sich der ehemalige Straßenmusiker eine Nische innerhalb der deutschen Poplandschaft geschaffen, in der er sich hörbar wohlfühlt:

Der Mittzwanziger erzählt in seinen Songs von allen Facetten des zwischenmenschlichen Miteinanders, von Liebe, Freundschaft, Familie, aber auch von Traurigkeit und Sehnsucht, Enttäuschung und Einsamkeit. Seine simplen, aber tiefgründigen Texte gehen unter die Haut und lassen dem Publikum genug Freiheit zur Interpretation.

Jene echten Gefühle zwischen Verletzlichkeit und Stärke, die er auf seiner Debüt-EP „*Loslassen*“ und auf der „*Nur mein Herz*“-EP aus dem März 2024 kanalisiert hat, brachten ihm weit über eine Million Streams und mehr als 3.200 *TikTok*-Creations ein und etablierten ihn als einen der spannendsten Newcomer im deutschsprachigen Pop.

Mit seiner Kombination aus einer intimen Bedroom-Production und deutschsprachigen Lyrics berührt der DIY-Künstler, der sich von Bon Iver oder Chance Peña inspirieren lässt, offensichtlich einen Nerv – das zeigt sich auch bei den Singles „*Nie woanders sein*“, „*Zum Mond*“ und „*Falsche Melodie*“, die im Oktober 2024 erschienen sind.

Auf den Tracks adressiert **ALLESS.** Themen, die seine Generation bewegen, wie die Zerrissenheit zwischen zu viel und zu wenig Nähe oder auch den Impact von Einsamkeit und der Angst vor den eigenen Gefühlen. „*Falsche Melodie*“ etwa handelt von einer toxischen Beziehung, in der man trotz gemischter Emotionen nicht voneinander loskommt: Das endgültige Aus vor Augen versucht man dennoch, sich Halt zu geben, um nicht wieder allein zu sein. Ein Tanz auf Zeit, den **ALLESS.** in einfühlsamen Worten festhält.

Man darf auch bald mit mehr und neuem Output rechnen – der Newcomer schaltet aber nicht nur beim Release einen Gang hoch, denn nach Support-Slots, etwa für Xavi, stehen alle Zeichen auf vermehrte Live-Action. Für 2025 sind weitere Opening-Gigs wie auch eigene Konzerte in Planung.

[Infos zu ALLESS.](#)